

LL.M.-Studium „International Tax Law“: neuer Rekord an Bewerbungen

Michael Lang und Josef Schuch,
Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht



Seit mehr als 13 Jahren bietet die WU in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wirtschaftstreuhänder das LL.M.-Studium „International Tax Law“ an. Rund 500 Studierende aus aller Welt haben mittlerweile graduiert und in den verschiedensten Ländern auf mehreren Kontinenten ihre Karriere in Wissenschaft und Praxis fortgesetzt.

Am 15. April 2012 endete die Bewerbungsfrist für den neuen Fulltime-Studienjahrgang, der im September 2012 beginnt. Wie schon in den vergangenen Jahren werden insgesamt 27 Studierende die Möglichkeit bekommen, an der WU im Rahmen dieser postgradualen Ausbildung zu studieren. Diesmal gab es einen neuen Rekord an Bewerbungen: Insgesamt haben sich knapp 90 – fast ausschließlich hervorragend ausgewiesene – Personen beworben, es gab also mehr als dreimal so viele Bewerbungen wie Studienplätze.

Die Bewerbungen illustrieren auch, dass das Studium noch internationaler geworden ist: Machten die von

außerhalb Europas kommenden Studierenden schon in den vergangenen Jahren rund 60 Prozent aus, so stieg ihr Anteil diesmal auf rund 67 Prozent. 38 Prozent aller Bewerbungen kamen aus Asien – mehr als aus Europa (33 Prozent). Auf Südamerika entfielen 22 Prozent der Bewerbungen, auf Afrika fünf Prozent. Verhältnismäßig wenige Bewerbungen kamen aus Nordamerika und Australien/Ozeanien.

Insgesamt stammen die 89 Bewerber/innen aus 41 verschiedenen Ländern. An erster Stelle der Länderwertung steht Indien mit 13 Bewerbungen, gefolgt von Brasilien (sechs), Italien (fünf) sowie Frankreich, Russland und Kolumbien (jeweils vier). Studierende aus den Philippinen, Ecuador, Sambia und Neuseeland waren heuer erstmals unter den Bewerber/innen.